

## +++ Unnötige Niederlage für 1. Männer +++

09.03.2019

Landesliga Süd Männer: SV Herzberg - TSV Germania Massen 34:30 (14:14)

Am vergangenen Samstag trafen die Germanen Auswärts auf den Neunt Plazierten SV Herzberg. Anders als noch in der Vorwoche stand dieses Spiel jedoch unter keinem guten Stern. Verletzungen und anderweitige Verpflichtungen führten dazu, dass der TSV nur mit acht etatmäßigen Spielern, darunter 2 Torhüter, aus der Ersten Mannschaft anreiste. Trotzdem wollten die Germanen die so wichtigen zwei Punkte mit nach Hause nehmen, hat man schließlich noch alle Chancen auf den ersten Platz in der Landesliga Süd.

Das Spiel begann mit vielen Unsicherheiten auf beiden Seiten. Im Angriff spielte der TSV zu überhastet und verstand es oft nicht seine Kräfte einzuteilen. Dennoch gelang es den Germanen zu jedem Zeitpunkt der ersten Halbzeit dran zu bleiben und die Fehler auf Herzberger Seite zu nutzen. Aufgrund fragwürdiger Schiedsrichterentscheidungen verloren die Germanen frühzeitig Martin Zinke, der kurz vor der Pause nach dreimal Zweiminuten mit Rot vom Platz musste. Beim Stand von 14:14 ging es in die Halbzeitpause.

Das erklärte Ziel für Halbzeit zwei war klar. Weiterhin auf Schlagdistanz bleiben und noch eine Schippe drauf legen. Zur Freude der Herzberger Fans trat jedoch das ganze Gegenteil ein. Viel zu einfache Tore und die schlechte Abstimmung in der Abwehr waren maßgeblich für den schnellen 4 Tore Rückstand bis zur 40. Minute. Doch statt eine Aufholjagt zu starten gerieten die Germanen nur weiter ins Hintertreffen. Dies konnten auch Trainer Roy Deininger, der unfreiwilligerweise auf 20 Minuten Spielzeit kam und Co-Coach der Frauen Ingo Beyer nicht verhindern. Dafür war die Personaldecke einfach zu dünn und der TSV konnte die Ausfälle nicht kompensieren. Am Ende schafften es die Germanen durch den an diesem Tag, wieder einmal besten Werfer, Peter Hennig (10 Tore) den zwischenzeitlichen 8 Tore Rückstand auf 4 zum 34:30 Endstand zu verringern.

Was bleibt ist eine gute Leistung der Anwesenden und die enorme Enttäuschung die nach dem Schlusspfiff einsetzte. Obwohl man sich in den entscheidenden Wochen der Spielzeit befindet lässt man 2 vermeidlich leichte Punkte liegen und muss nun, will man unter den Top 3 der Liga verbleiben gegen Calau (Platz 1) und Ortrand (Platz 3) gewinnen. Fest steht, dies geht nur mit allen Akteuren der 1. Männer und tatkräftiger Unterstützung der 2. Männer, damit so etwas wie am vergangenen Samstag nicht noch einmal passiert.

Es spielten: S. Fröschke, S. Schmidt (beide Tor), I. Beyer (3), P. Hennig (10), E. Müller (2), M. Zinke, D. Scholder (5), H. Walter (2), R. Möbius (2), T. Hennig (1), R. Deininger (1), F. Langer (4)

Text: [Erik Müller](#)